

Aktuell Jahresrückblick 2023

Personalvorsorgestiftung GLB

Kriege, Inflation und auch schwache Wirtschaftsprognosen vermittelten wenig Zuversicht für eine positive Entwicklung an den Finanzmärkten. Die Zentralbanken setzten ihre Bemühungen zur Bekämpfung der Inflation mit Zinserhöhungen fort.

Trotz dieser negativen Vorzeichen kann sich das Anlagejahr 2023 mit soliden Renditen an den Aktien- und Obligationenmärkten sehen lassen.

Nachdem die Finanzmärkte im Vorjahr noch für negative Ergebnisse gesorgt hatten, bewegten sich die Kurse im Jahre 2023 lange seitwärts und zogen erst gegen Ende des Jahres noch merklich an.

Am Schluss konnten wir das Geschäftsjahr 2023 mit einem Deckungsgrad von 115.4 % abschliessen, was eine Steigerung von über 6 % bedeutet. Da dieser Deckungsgrad auch für die Verzinsung unserer Sparkapitalien massgebend ist, wissen wir bereits heute, dass es Ende 2024 eine Zusatzverzinsung von 2 % geben wird.

Aktive Mitglieder und Rentenbezüger (inkl. Allotherm, asag und Enicon)

	2023	2022	+/-
Aktive Versicherte	806	774	32
Altersrenten	53	49	4
Invalidenrenten	5	5	0
Kinderrenten	4	4	0
Ehegattenrenten	12	9	3
Total Renten	74	67	7

Der Zuwachs von aktiven Versicherten gegenüber Rentnern ist immer noch grösser. Auf jeden Rentner fallen 10 aktive Versicherte. Bei unserer Kasse kann kaum davon gesprochen werden, dass die aktiv Versicherten die Rentner finanzieren.

Im letzten Jahr konnten 13 Personen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Von diesen nahmen 2 eine Rente und 6 das Kapital. 5 Personen liessen ihr Altersguthaben splitten, teils in Form einer Rente und teils als einmaligen Kapitalbezug.

In absoluten Zahlen: 51 % des Alterskapitals wurde in Kapitalform und der Rest also 49 % als Rente bezogen.

Erstmals seit einigen Jahren haben im vergangenen Jahr mehr Versicherte das Kapital bezogen und nicht die monatliche Rente.

Erläuterungen zur Vermögensanlage

Kategorien gemäss Anlagereglement	Strategie 2023	31.12.2023		Strategie 2022	31.12.2022	
		CHF (Mio.)	Anteil %		CHF (Mio.)	Anteil %
Flüssige Mittel+Forderungen	2 %	9,351	8.92 %	2 %	7,314	7.70 %
Aktien	37 %	40,862	38.96 %	37 %	37,144	39.08 %
Obligationen	10 %	12,131	11.57 %	10 %	11,271	11.86 %
Alternative Anlage	6 %	3,932	3.75 %	6 %	4,146	4.37 %
Immobilien Inland (direkt)	30 %	27,140	25.88 %	30 %	27,060	28.47 %
Hypotheken	10 %	7,656	7.30 %	10 %	4,425	4.66 %
Infrastrukturanlagen	5 %	3,796	3.62 %	5 %	3,667	3.86 %
Total	100 %	104,874	100 %	100 %	95,027	100 %

Die Performance über alle Anlagekategorien betrug im 2023 4.59 %, dies nach einem negativen Ergebnis von - 6.10 % im Vorjahr.

Die Strategie war gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bilanzsumme stieg beinahe um 10 Mio., was durch den Personalzuwachs wie auch durch die positive Performance zu begründen ist.

Überproportional angestiegen sind die Hypotheken für selbstbewohntes Wohneigentum. Wir konnten 8 neue Mitarbeiter/-innen Hypotheken gewähren. Allesamt wünschten eine variable Hypothek, da diese nach wie vor günstiger zu haben war als Festhypotheken von 3, 5 oder 10 Jahren. Die Zinsen dieser Hypotheken sind monatlich auf unserer Homepage (www.pkqlb.ch) ersichtlich.

Momentan werden 26 Hypotheken verwaltet mit einem Gesamtvolumen von 7.656 Mio. (Durchschnittsbelastung pro Grundstück 294'000.--).

Unsere Vermögensmandate waren aufgeteilt in 3 aktive und 1 passives Mandat, welche eine Performance im Bereich von 5 - 6.5 % hinlegten. Im Verlaufe des Sommers 2023 haben wir das Mandat der OLZ Bern aufgelöst und die dadurch erhaltenen flüssigen Mittel wieder auf die anderen Mandate verteilt.

Die im Sommer 2023 in Auftrag gegebene ALM Studie hat aufgezeigt, dass eine Reduktion von Vermögensmandaten auch die Kosten senken kann. Durch die Integration der CS in die UBS macht es keinen Sinn hier zwei Mandate zu haben. Das Mandat der Credit Suisse haben wir anfangs 2024 aufgelöst und die Barwerte auf die 3 verbliebenen Vermögensverwalter (UBS, BEKB und Zähringer Privatbank AG) verteilt.

Die PK GLB nimmt ihre Verantwortung wahr, indem sie ihre Stimmrechte an den General- und Aktionärsversammlungen ausübt.

Im Immobilienbereich wurden die beiden Liegenschaften in Frutigen mit einem Kapitalisierungszins von 4.37 % neu bewertet, was eine geringe Aufwertung von 80'000.-- zur Folge hatte. Von der Vermietungsseite kann erfreulich festgestellt werden, dass mehr oder weniger alle Objekte Vollvermietung aufweisen und nur vereinzelt Leerstände bei Wohnungswechseln zu verzeichnen waren.

Betriebsrechnung

	2023	2022
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	11'902'570	11'344'390
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-8'151'392	-7'472'383
Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-2'910'520	-6'756'570
Nettoerfolg aus Vermögensanlagen (inkl. Verwaltungsaufwand)	4'404'205	-6'031'729
Bildung Wertschwankungsreserven (Vorjahr = Auflösung)	-5'244'863	8'312'351
Ertragsüberschuss (Vorjahr Aufwandüberschuss)		603'942

Die Wertschwankungsreserven konnten weiter gestärkt werden. Bis zur vollständigen Äuffnung der Zielgrösse fehlen uns noch 2,959 Mio. oder 2.82 %.

Entwicklung Deckungsgrad, technischer Zinssatz, Jahresperformance

Jahr	Deckungsgrad	Abweichung Vorjahr	Techn. Zins	Jahresperformance Gesamtvermögen
2023	115.40 %	+ 5.77 %	2.0 %	+ 4.59 %
2022	109.63 %	- 12.30 %	1.5 %	- 6.81 %
2021	121.93 %	+ 9.64 %	1.5 %	+ 8.81 %
2020	112.29 %	- 1.65 %	1.5 %	+ 1.86 %
2019	113.94 %	+ 6.48 %	2.0 %	+ 9.08 %
2018	107.46 %	- 5.83 %	2.0 %	- 4.42 %
2017	113.29 %	+ 3.56 %	2.0 %	+ 5.95 %
2016	109.73 %	- 2.96 %	2.0 %	+ 3.84 %
2015	112.69 %	- 1.26 %	3.0 %	+ 1.65 %
2014	113.95 %	+ 4.46 %	3.0 %	+ 6.25 %
2013	109.49 %	+ 5.62 %	3.5 %	+ 7.44 %

Verzinsung Sparkapitalien

Jahr	BVG-Zins	Zusatzzins PK GLB	Gesamtzins
2023	1.00 %	1.00 %	2.00 %
2022	1.00 %	4.00 %	5.00 %
2021	1.00 %	1.50 %	2.50 %
2020	1.00 %	1.50 %	2.50 %
2019	1.00 %	2.50 %	3.50 %
2018	1.00 %	0.00 %	1.00 %
2017	1.00 %	2.00 %	3.00 %
2016	1.25 %	1.00 %	2.25 %
2015	1.75 %	0.50 %	2.25 %
2014	1.75 %	0.50 %	2.25 %

Ende 2023 wurden die Sparkapitalien mit 2 % verzinst, dies abgestellt auf den Deckungsgrad per Ende 2022.

Mittlerweile ist auch bekannt, dass wir Ende 2024 die Verzinsung auf 3.25 % anheben können (BVG-Zins 1.25 % + Zusatzzins 2 %).

Mitteilungen aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat an seinen Sitzungen im 2023 unter anderem folgende Beschlüsse gefällt:

- Das BVG-Reglement wurde angepasst und tritt per 1.1.2024 in Kraft. Ebenfalls wird das Rückstellungsreglement angepasst, dies ist rückwirkend per 31.12.2023 gültig.
- Der technische Zinssatz wird von 1.5 % per 31.12.2023 auf 2 % angehoben. Dieser ist ein wichtiger Parameter um die zukünftigen Leistungen einer Pensionskasse berechnen zu können.
- Die von Graffenried Treuhand AG wurde wiederum für ein Jahr als Revisionsstelle bestätigt.
- Das Datenschutzgesetz wurde auch im Stiftungsrat behandelt. Ein entsprechendes Merkblatt wurde auf unserer Homepage publiziert.

- Die Zinssätze der variablen Hypotheken, welche bis 30.6.2024 gültig sind, wurden nicht erhöht und sind dementsprechend weiterhin gültig. Bei einer allfälligen Zinsanpassung werden die Kreditnehmer direkt 3 Monate im Voraus angeschrieben und zudem wird es auf der Homepage www.pkglb.ch publiziert.
- Die Liegenschaft Kirchlindach wird im 2024 teilsaniert:
 - Neues Heizsystem mit einer Erdsonden-Wärmepumpe anstelle einer Ölheizung
 - Dach mit neuen Ziegeln decken und gleichzeitig eine Photovoltaikanlage erstellen
 - Fassade streichen
 - 3-fach-Verglasung von Fenstern
 - neue Eingangstüre.
 - ZEV-Eigenverbrauchsabrechnung vom Strom sowie verbrauchsabhängige Verrechnung von Wärme und Wasser an die Mieter, statt wie bisher pauschal anhand von m2.
- Das nächste Vorsorgeseminar findet im Frühling/Sommer 2024 statt, eingeladen werden alle Ü-55-jährige.
- Als neuer Arbeitnehmervertreter konnte Daniel Witkowsky vom Holzbau Lyss im Stiftungsrat Einsitz nehmen. Er ersetzt Kurt Dellenbach, welcher nach 20-jähriger Tätigkeit als Stiftungsrat altershalber als Arbeitnehmervertreter austritt. Die anderen 3 Arbeitnehmervertreter wurden ohne Gegenvorschlag bestätigt. Die Arbeitgebervertreter konstituieren sich selbst.

Ausblick 2024

Die Angst vor einer Rezession die politischen und kriegerischen Handlungen sowie auch der weitere Verlauf der Inflation werden uns auch in den nächsten Monaten noch beschäftigen.

Das erfreulich positive Jahresergebnis stärkte die finanzielle Lage der PK GLB und wir haben bis dato unsere Hausaufgaben erledigt und dürfen doch stolz sein, den Versicherten eine deutlich höhere Verzinsung als vom Bundesrat verbindlich erklärt, bieten zu können.

Im Weiteren steht am 22. September 2024 eine wichtige Volksabstimmung zur Reform der beruflichen Vorsorge an. Es geht im Detail um:

- Senkung des Umwandlungssatzes im Referenzalter von 6.8 auf neu 6.0 Prozent
- Reduktion des Koordinationsabzugs (neu soll dieser 20 % des AHV-Lohnes betragen), womit das Leistungsniveau für tiefe und mittlere Einkommen verbessert werden soll.
- Abflachung der Altersgutschriften
- Beibehaltung der Leistungsniveaus für die Übergangsgeneration
- Senkung der Eintrittsschwelle (von heute Fr. 22'050 auf neu Fr. 19'845 pro Jahr)

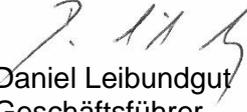
Bei einer Annahme werden wir sicher mit unserer Stiftung administrativ gefordert sein.

Für weitere Auskünfte zu unserer Pensionskasse kannst Du Dich gerne an Monika Lehmann 034 408 16 22, Daniel Leibundgut 034 408 16 14 oder Florian Gerber 034 408 16 20 wenden.

All diese sind auch schriftlich über das Mail info@pkglb.ch erreichbar.

Langnau, im Mai 2024


Florian Gerber
Präsident


Daniel Leibundgut
Geschäftsführer